

Titel der Drucksache:

Kanalbau Bachstelzenweg, 1. BA, TVA-Objekt-
Nr. 66-1223

Drucksache

0208/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	27.02.2013	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß Abwasserbeseitigungskonzeption des Erfurter Entwässerungs-betriebes sollten die Baustufen 1 und 2 (ABK-Nr. 17005) im Jahre 2012 realisiert werden.

In einer vom Ortsteilbürgermeister erfolgten Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO zur Verbindlichkeit der Ausführungszeit wurde dies mit Schreiben des OB vom 24.02.2012 bestätigt.

Mit Schreiben vom 18.05.2012 des Tiefbau- und Verkehrsamtes erfolgte eine Information der Anlieger zur Baumaßnahme im Zeitraum September bis Jahresende 2012. Mit Schreiben vom 13.09.2012 wurden die Anlieger nochmals detailliert zum Bauablauf informiert.

Bereits zu diesem Zeitpunkt musste dieser Ablauf in Frage gestellt werden, insbesondere auch dadurch, dass mit Beginn der Schlechtwetterphase bei den Bauarbeiten im Feldbereich des Bachstelzenweges durch den aufgeweichten Boden mit erheblichen Problemen zu rechnen ist. Richtig wäre es gewesen, alle Kräfte auf die Fertigstellung des Feldbereiches 2012 zu konzentrieren und den Straßenbereich mit allen erforderlichen Arbeiten, wie Kanalverlegung und ggf. Verlegung von Versorgungsleitungen (Gas, Wasser) in 2013 einzuordnen. Damit hätte zügig mit der Weiterführung der Bauarbeiten im zeitigen Frühjahr im befestigten Straßenbereich begonnen werden können.

Folgerichtig erfolgte dann mit Schreiben vom 22.11.2012 die Mitteilung zur Einstellung der Bauarbeiten und der Wiederaufnahme 2013 mit einer Zeitplanung von ca. 10 - 12 Wochen. Begründet wurde diese Verzögerung durch neue Erkenntnisse zu vorhandenen

Versorgungssystemen (Gasleitung) im Bereich der Bebauung des Bachstelzen-weges während der Bauarbeiten.

Diese Begründung kann nicht nachvollzogen werden, da bereits im Sommer 2012 Suchschachtungen im Baubereich erfolgten.

Damit ergibt sich z. Zt. ein Abarbeitungsstand der Baumaßnahme von ca. 25 %.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wer ist für die Planung des u. E. völlig unlogischen Bauablaufs verantwortlich, der auch erhebliche terminliche Auswirkungen auf den folgenden Bauabschnitt "Hamburger Berg"- haben dürfte?

2. Wie ist der Stand der Vorbereitung des Bauabschnitts "Hamburger Berg" in Fragen Termin, Verkehrsführung, Finanzierung, Straßenwiederherstellung?

Anlagenverzeichnis

06.02.2013, gez. Schau

Datum, Unterschrift